

lebtagen und czu ires leibis notdurfft alle jar, dy weile sy von todis weyn nicht abgangen ist, gebruchin sich da von nerin und daz auch in sulchir czeit vorschoschin und vorrechten sal. Und wenne denne frauwe Elizabeth von todis weyn abgangen und vorschiden ist, daz Got iren lebin lange friste, so sol sulche wiszen mit den czweyen egkirm mit allir irer gerechtikeit an den rath und stad Czwigkaw lediklichen treffen und komen dorumbe denne der rath czu Czwigkaw czu widirstat und umbe ir und ir vorstorben eewirte selikeit willen czu mittefasten eyn grau wuch kauffen sal vor vier alde schogk groschen funff groschen mynner addir mehirs an verbichen und daz mit andirn tuchirn, daz sy dy czeit phlegen armen luthen geben,^{a)} czusneiden sullen und do czu alle jar jerlichen reichen und geben drey alde schogk gr^{b)} von dem rathusze den kirchinvetirn und vorstehirn czu Unserir Libin Frauen dy dorumbe ophir weyn czu der kirchen czeugen und bestellen sullen solch grau wuch und drey alde schogk groschen nach innhalt des brieffes, von dem rathe dorubir gegeben, sol der rath und alle nachkomendin rethe nach tode frauwin Elizabeth alle jar jerlichen von sulchir wiszin und egkir weyn uszrichten also getruwe hendir an allen eyntag und arge list. Auch sal der rath nach tode der frauen der wiszen czu iren marstal gebruchen und sulch grau wuch und drey alde ß gr von den fruchten, daz jerlichen doruff wechszit, uszrichten. Wurde abir der rath nach tode der frauen dy wyszen mit den egkirm vorkauffen, so sal ers so vorkauffen, daz sulch grau we wuch und drey alde ß gr uff dem gute blibet und czu ewigen geczeitin davon gereicht wirdit.

a) über die Zeile geschrieben b) folgt durchgestrichen funff gr myner addir mehirs an verbichen und daz mit andern tuchirn daz sy dy czeit phlegen armen luthen czu geben

1020.

1457 April 9

Else und Hans Kune verschreiben sich gegenseitig ihren Besitz.

fol. 191r Actum sabbato post judica anno etc. LVII coram magistro consulum Nickel Sturm et suorum consedentium ist vor eynen siczinden rath komen dy ersame frauw Elsze, Hans Kunen, unsers burgirs, eliche wirtin, und hat mit guten willen und wolbedachten mute, mit guter vornunfft und gesundem leibe gegeben und uffgelaszen dem genanten Hans Kunen, irem elichin wirte, ire behuszung, in dem Weidach vor dem Trengktor gelegen, sy von Hans Mertin, irem vorstorben eewirte Got seligen, ankomen und gestorben, und doczu alle ire farinde habe, daz sy iczunt hat adder in czukunfftigen czeiten noch gewynnet, keyns nicht uszgesloschen sulche ire gutir wuran sy dy hat, der genante ir eewirt zu rechtem erbeygin haben, besiczen und gebruchen, domit thun und laszen sal als mit seynem gute und mag daz nach synem tode, soferne er sy ubirlebit, erbin uff syne frunde und nesten an alle eynsprach ir kinder und nesten anwarten, daz wir om also czu rechtem erbe